

Schriften zum Tier im Recht

Herausgegeben von der Stiftung für das Tier im Recht (TIR)

Band 17

Vanessa Gerritsen / Alexandra Spring
Stefanie Walther

Die Schweizer Hühnermast und ihre Produktionsbedingungen unter BTS-Standard

Hält das Tierwohlprogramm «Besonders
tierfreundliche Stallhaltungssysteme» (BTS) seinen
Versprechungen stand?

Rechtsgutachten im Auftrag des Vereins Tier im Fokus (TIF)

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary	9
A. Ausgangslage	13
I. Einleitung	13
II. Das Huhn in der Natur	15
III. Das Huhn als Nutztier	16
1. Kategorisierung	16
2. Nutzungsarten	16
3. Hybridzucht	17
4. Der Nutzhuhnbestand in der Schweiz	19
IV. Schweizer Geflügelfleischkonsum	22
B. Rechtliches	23
I. Tierschutzgesetzgebung	23
1. Grundsätze des Tierschutzrechts	23
1.1. Schutz der Würde des Tieres	23
1.2. Schutz des tierlichen Wohlergehens	23
1.3. Allgemeine Grundsätze	24
1.4. Verbot der Qualzucht	25
1.5. Straftatbestände	26
2. Hühnerspezifische Bestimmungen	27
2.1. Haltungsvorschriften	27
2.2. Verbotene Handlungen	29
3. Würdigung	30
II. Höchstbestandesverordnung	33
1. Zulässige Tierbestände pro Betrieb	33
2. Würdigung	35
III. Tierwohlprogramme in der Direktzahlungsverordnung	36
1. Übersicht	36
2. Rechtliche Anforderungen	37

C.	Zucht- und haltungsbedingte Probleme bei Masthühnern	39
I.	Physische Beeinträchtigungen	39
	1. Schäden am Organismus durch extreme Gewichtszunahme	39
	2. Behinderung der Gehfähigkeit	40
	3. Schmerzhaftes Hautveränderungen und Druckstellen	41
	4. Gefiederprobleme	42
II.	Kritische Faktoren bei der Stallhaltung von Masthühnern	43
	1. Stallklima	43
	2. Einstreu	44
	3. Wasserversorgung	45
	4. Tierzahlen	46
	5. Lichtmanagement	47
	6. Federpicken	47
III.	Mortalität und Schlachtkonfiskate	49
IV.	Einsatz von Antibiotika in Tierhaltungen	50
V.	Zwischenfazit	52
D.	Lösung der Probleme dank «besonders tierfreundlicher Stallhaltung (BTS)»?	53
I.	Das Tierwohlprogramm BTS	53
	1. Die Zielvorgaben des BTS-Programms	53
	2. Die Tierwohl-Faktoren für BTS-Masthühner	54
	2.1. Mindestmastdauer	54
	2.2. Einstreufäche	55
	2.3. Erhöhte Sitzgelegenheiten	55
	2.4. Zugang zu Aussenklimabereich	56
	3. Würdigung	57
	4. Täuschende Positivdeklaration von Produkten	59
II.	Der staatliche Auftrag der Förderung tierfreundlicher Produktionsformen	62

E. Beurteilung	63
I. Umdenken notwendig	63
II. Vollzug	65
III. «Besonders tierfreundlich» hält seinen Versprechungen nicht stand	67
Literatur	69